

## Curriculum M.A.R.E. - Basiskurs 414 (25.11.03 bis 13.02.04) 80 UE

### Teilprojekt Sprache- und IT-Kompetenz

### Kombinationskurs Deutsch und EDV

### für Beschäftigte der Werkstatt Frankfurt

#### Kursziele - Inhalte und Mittel - Erfolgskontrolle im Überblick

Zielgruppe: TeilnehmerInnen mit mittleren Deutschkenntnissen (Stufe 3)

Kursziele	Inhalte und Mittel	Erfolgskontrollen
<p><b>Zentrales Ziel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gelernte soll unter Berücksichtigung der teilnehmerspezifischen Vorkenntnisse, Lernniveaus und Interessen sowie der jeweiligen berufsspezifischen Erfordernisse die Handlungsfähigkeit der KursteilnehmerInnen in alltäglichen und beruflichen Kommunikationssituationen erhöhen.</li> <li>Dieses Ziel wird handlungsorientiert und teilnehmerInnenorientiert umgesetzt.</li> </ul> <p><b>Deutsch</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die deutsche Sprache soll als erlernbar erfahren werden.</li> <li>Die Reflexion über Strukturen der Herkunftssprache sowie über Parallelen zur deutschen Sprache erhöht allgemein die Sprachkompetenz. Diese lässt sich für das Erlernen der neuen Sprache Deutsch nutzen.</li> </ul>	<p><b>Übergeordnete Kursthemen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sozialverhalten in Teamarbeit</li> <li>Kommunikationssituationen am Arbeitsplatz</li> <li>Berufs- und Arbeitsperspektiven</li> <li>Selbstorganisiertes Arbeiten</li> <li>Themen, Inhalte und Mittel beziehen sich auf den privaten und beruflichen Alltag.</li> <li>Zu Beginn des Kurses wird von der Kursleiterin für jede(n) TeilnehmerIn ein Deutschkenntnis- und Bildungsprofil erstellt.</li> <li>Die Arbeitsmaterialien werden den individuellen Kenntnis- und Bildungsstufen sowie Lerntempi angepasst.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Übertragung in alltägliche und berufliche Kommunikationssituationen</b> Die Teilnehmenden erproben das Gelernte in ihrem Lebens- und Arbeitsalltag.</li> <li><b>Eigenaktivitäten der Teilnehmenden</b> Es wird eine ausgewogene Gewichtung von Einzel- und Gruppenarbeit angestrebt.</li> <li><b>Kontrolle und Feedback</b> der Lehrenden</li> <li><b>Auswertung</b> des Kurses durch die Teilnehmenden mit Formulierung von Perspektiven.</li> <li><b>Qualifizierte Beurteilungen</b> der Lehrenden geben den Teilnehmenden individuelle Empfehlungen für die weitere Aneignung der deutschen Sprache.</li> <li>Die <b>Eigenaktivität</b> der Teilnehmenden wird insbesondere dadurch gestärkt, dass auf persönliche Erfahrungen und Erlebnisse zurückgegriffen wird.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung und Vertiefung des vorhandenen Wortschatzes.</li> <li>• Verbesserung der Aussprache deutscher Wörter</li> <li>• Festigung und Erhöhung der Lese- und Schreibfertigkeit in der lateinischen Schrift.</li> <li>• Förderung der mündlichen Kommunikation.</li> <li>• Abbau von Sprachhemmnissen und -blockaden.</li> <li>• Wiederholung und Vertiefung der Grundlagen in der deutschen Grammatik</li> </ul>	<p><b>Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit und sprachliche Sensibilisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das deutsche Alphabet, ausgewählte Hör- und Schreibübungen</li> <li>• Hör- und Ausspracheübungen. Phonetikübungen, insbesondere für Laute, die in der Herkunftssprache nicht vorkommen.</li> <li>• Partnerdiktate</li> <li>• Lesen einfach strukturierter Texte, Schreiben einfacher Texte (z.B. den eigenen Tagesablauf privat und in der Werkstatt Frankfurt)</li> <li>• Diskussionsrunden zu Themen des privaten und beruflichen Alltages. Dabei werden die Interessen der TeilnehmerInnen aufgegriffen.</li> <li>• mündliche Übungen</li> <li>• Vorlesen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die TeilnehmerInnen lernen grundlegende Wortarten wie Nomen, Verb, Artikel, Adjektiv, Pronomen erkennen und unterscheiden. Sie lernen den Satzbau einfacher Haupt- und Nebensätze kennen.</li> <li>• Sie üben den korrekten Gebrauch von Personal- und Possessivpronomen, der Präsens- und Vergangenheitsformen des Verbs im Aktiv und im Passiv sowie der Präpositionen.</li> <li>• Eingeführt werden auch Akkusativ- und Dativobjekte im Satz.</li> <li>• Das Erlernen der wichtigsten Grammatikstrukturen erfolgt stets im Vergleich zur Systematik der Strukturen in der Herkunftssprache.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Übungen</b> zu Wortschatz und Formulierungen, freiwillige Tests und Auswertung dieser.</li> <li>• Strukturierte Übungen zu Laut-Schrift-Verbindungen</li> <li>• Ausgewogenes Verhältnis von Einzel- und Gruppenarbeiten</li> <li>• Kontrolle und Korrektur durch die Lehrenden</li> <li>• Leseverständnisaufgaben zu allen gelesenen Texten</li> <li>• Verfassung eigener, einfacher Texte</li> <li>• Herstellung eines am PC erstellten Produktes mit eigenen Texten.</li> <li>• Wiederholung von Sprechstrukturen in gesteuerten und freieren Rollenspielen.</li> <li>• Erzählungen über Alltagserfahrungen</li> <li>• Kontrolle und Korrektur der Lehrenden.</li> <li>• <b>Grammatikübungen</b> zu den genannten Themen einschließlich freiwilliger Tests am Beispiel von Texten, Arbeitsblättern und mündlichen Übungen.</li> <li>• Kontrolle und Korrektur der Lehrenden.</li> <li>• Eigenaktivität der Teilnehmenden.</li> <li>• Es werden Vergleiche zur Herkunftssprache erstellt. Diese Reflexion ermöglicht eine erste Distanz zur Herkunftssprache und damit eine Relativierung der scheinbaren Willkürlichkeit bzw. der Unerklärbarkeit deutscher Grammatikstrukturen.</li> </ul>
---	---	---

- Das Wissen um die eigenen Rechtschreib- und Formulierungsfehler hemmt die TeilnehmerInnen oft beim Verfassen schriftlicher Texte. Ziel von Rechtschreibübungen (bzw. generell schriftlicher Übungen) ist es deshalb, die Sicherheit in der Schriftsprache und die Fehlerbereitschaft zu erhöhen.
- Um Schreibhemmungen abzubauen, soll das Vertrauen in die eigenen Schreibfähigkeiten erhöht werden.
- Lerntechniken und Umgang mit Lernmitteln erlernen bzw. Kenntnisse erweitern

Als **methodisches Ziel** sollen die TeilnehmerInnen darin trainiert werden, ihre Kompetenzen für **eigenverantwortliches und selbstgesteuertes Lernen zu erhöhen**.

### **Rechtschreibung**

- Die TeilnehmerInnen lernen die wichtigsten Rechtschreibregeln kennen, um die unter MigrantInnen häufig vorkommenden Fehler zu verringern.
- Folgende Themen stehen dabei im Vordergrund: Groß- und Kleinschreibung, S-Laute, Schärfung und Dehnung.

### **Lerntechniken**

- Lerntechniken wie Textmarkierung u.a.
- Einsatz visueller Mittel zur Verbesserung der Merkfähigkeit
- Arbeit und Übungen mit dem Wörterbuch
- Anlegen und Pflegen von Arbeitsmaterialien (z.B. Ordner, Karteikarten, Diskette)

### **Erhöhung der Kompetenz zu selbstgesteuertem Lernen**

- Die TeilnehmerInnen erhalten bei allen Übungen fortlaufend die Gelegenheit, ihre Selbsteinschätzung bezüglich ihrer Stärken und ihrer Schwächen und Fehler zu erhöhen.

- **Diktate mit Korrektur** (teilweise auch Selbst- oder Partnerkorrektur) und Auswertung der Fehler.
- Systematische Erarbeitung der für die Zielgruppe relevanten Themen.
- Kontrolle und Korrektur der Lehrenden.

- **Eigenaktivität der Teilnehmenden**
- Kontrolle und Korrektur der Lehrenden

- Die TeilnehmerInnen werden darin trainiert, ihre eigenen Fehler zu erkennen und anhand der Fehleranalyse zu bewerten. Sie überprüfen i.d.R. selbstständig, inwiefern sie die Lernziele erreicht haben (Selbstkorrektur). Sie werden dabei von den Unterrichtenden individuell beraten. Für alle drei Gebiete - Ausdrucksschulung, Grammatik und Rechtschreibung - steht den Teilnehmerinnen auf Wunsch zusätzliches Übungsmaterial für zu Hause zur Verfügung.

## EDV

- **Inhaltliche Verzahnung von Deutsch und EDV**, d.h. im EDV-Unterricht werden Übungen zur deutschen Grammatik oder Rechtschreibung gemacht bzw. deutsche Texte verfasst und korrigiert.
- Sicherer Umgang mit Tastatur und Maus.
- Nutzung der Grundfunktionen der Programme Windows und Word für den eigenen Bedarf.
- Nutzung des Internet für angeleitete Recherchen wie auch für individuelle Informationsbedürfnisse.
- Verfassen und versenden von E-Mails.

- Grundkenntnisse in Windows und Word.
- Umgang mit dem Internet.
- Selbständige Recherchen im Internet.
- Nutzung elektronischer Kommunikationsmöglichkeiten.

### Ein eigenes Produkt herstellen

Die TeilnehmerInnen erstellen im EDV-Unterricht eine Mappe und Datei mit selbständig erarbeiteten Texten und Übungen (z.B. Briefe, Grußkarten, Rezepte, Lebenslauf, Adressenliste usw.) .

- Durch die starke inhaltliche Verzahnung der Unterrichtsfächer Deutsch und EDV können die TeilnehmerInnen ihre Deutschkenntnisse im EDV-Unterricht vertiefen und erproben.
- Kontrolltests und Korrektur durch die Lehrenden.
- Eigenaktivität der TeilnehmerInnen.
- Den Erfolg der eigenen Arbeitsergebnisse in einem **Produkt** wiedererkennen.
- Eigenaktivität der TeilnehmerInnen, insbesondere, weil individuelle Wünsche eingebracht werden können.